

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR STELLENBEWERBER



1. Allgemein

Ihre Daten und der damit notwendige Schutz sind uns wichtig. Wir verarbeiten nur diejenigen Daten über Sie, die erforderlich sind. Dabei tun wir dies mit der gebotenen Sorgfalt, nicht zuletzt um Sie vor einem möglichen Missbrauch zu schützen.

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen zukommenden Rechte nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend "DSGVO" genannt) und dem liechtensteinischen Datenschutzgesetz (nachfolgend "DSG" genannt) geben:

2. Name und Adresse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (sowie des Datenschutzbeauftragten)

Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist die

Gemeinde Vaduz
Städtle 6
9490 Vaduz

Tel: +423 237 78 78

E-Mail: gemeinde@vaduz.li

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@vaduz.li oder Postadresse mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck deren Verwendung

Mit dem Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen verarbeiten wir persönliche Daten wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Ausbildung, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung und jene Daten und Bilder, die etwa im Anschreiben, im Lebenslauf, im Motivationsschreiben, in den Zeugnissen oder anderen an uns gesendeten Dokumenten und Nachweisen enthalten sind, zum Zweck unserer Personalselektion.

Diese Verarbeitung stützt sich auf 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO und Art. 61 und Art. 62 des Gemeindegesetzes.



4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen des Selektionsverfahrens durch die beteiligten Personen und Stellen bearbeitet.

Ihre Daten werden ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte oder in Drittländer weitergegeben.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO statt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern die Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten; es gelten dabei u.a. die Bestimmungen des Archivgesetzes. Die unter 2. erwähnten Kopien werden umgehend nach Ende des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

7. Betroffenenrechte

Es stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Zu den Kontaktdaten siehe. 2.

Wenn die Meinung besteht, dass die Verarbeitung von Daten gegen das Datenschutzrecht verstösst oder datenschutzrechtliche Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, steht Ihnen eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmasslichen Verstosses offen.

Vaduz, im Oktober 2019